

# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Positionen aus der Bewegung oder Blitz

---

Übung 4 - Positionen aus der Bewegung - Steh - Sitz - Platz - die Reihenfolge ist nicht jedesmal dieselbe!

Je nach Klasse geht man ein anderes Schema, das können Sie aber im Reglement nachschauen.

Auf ein Signalwort muss der Hund die Position Platz - Sitz - Steh schnell einnehmen (je nach Klasse).

Der Hundeführer geht ohne Hund weiter und umgeht den Kegel bis er wieder beim Hund ist und nimmt ihn bei Fuss wieder mit, bis er die nächste Position ausführen muss, oder er bleibt neben dem Hund stehen.

- Die **Basics** der Positionen trainieren Sie, indem Sie rückwärts gehen und der Hund folgt Ihnen nach.  
Sie klicken / belohnen ihn für das Nachgehen und geben ihm die Belohnung nah vor Ihnen.  
Sie halten die Hände zuerst vorn am Bauch und locken ihn somit, später halten Sie die Hände auf dem Rücken und er soll Ihnen so nachfolgen. Er kann auch seitlich nachgehen.
- Erst wenn er freudig und nah mitgeht verlangen Sie z.B. ein Platz und helfen ihm mit einer schnellen Körperbewegung ins Platz. Klar ist, dass der Hund das Platz bereits kennen muss.  
Später bauen Sie die Körperhilfen langsam ab, aber Sie gehen immer noch langsam rückwärts.
- Dasselbe trainieren Sie mit der Sitz- und Steh-Position.
- Wichtig ist, dass Sie immer wieder einige Male nur das Nachgehen belohnen, sonst wird der Hund zögerlich, weil er auf eine Position wartet!
  
- Sie können auch z.B. grosse Futterstücke nach links und rechts hin und herwerfen und der Hund darf fröhlich hinterher rennen und sie fressen. Wenn er 3-4 mal vor Ihnen durchgerannt ist, geben Sie gerade vor Ihnen das Signal z.B. Platz und belohnen ihn für die schnelle Reaktion. Dann lassen Sie ihn wieder einige Male hin und herrennen.

Eine weitere Übung ist, dass Sie den Hund um eine Stange rennen lassen, oder auch einen grossen Kegel und gleich nach dem Kegel geben Sie das Signal, z.B. Stopp und dann werfen Sie die Belohnung hinter den Hund.

Dann geben Sie das Signal immer weiter vom Kegel entfernt und lassen den Hund nach der Position nochmals um die Stange rennen und erst dann erhält er die Belohnung. So lernt der Hund nach der Position, dass er sich nach rückwärts (zum Kegel) orientieren muss, denn da erhält er die Belohnung.

oder

Er darf durch einen Tunnel rennen, dann wird ein Stopp verlangt, das wird belohnt, dann soll er sofort wieder zurück und durch den Tunnel rennen und dann wird ein Spiel geworfen. Es kann auch ein Futterbeutel sein, falls Ihr Hund Spielies nicht liebt!

Sie sollten die verschiedenen Positionen erst alle einzeln gut trainieren, bevor Sie alle drei im selben Training verlangen.



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Positionen aus der Bewegung oder Blitz

---

Der Hund soll die Positionen nicht immer aus der Unterordnung heraus machen müssen! Bevor der Hund die Positionen nicht nah bei Ihnen ohne Hilfe ausführen kann, dürfen Sie sie noch nicht aus der Bewegung verlangen! Sie gehen zuerst nur einen Schritt weg vom Hund, dann zwei Schritte, etc.

Eine weitere Grundübung:

Sie können auch vor dem Hund ein Target (Teppich) auf den Boden legen, und der Hund soll auf dem Target stehen, sitzen oder liegen und bleiben. Klar müssen Sie das Target dann abbauen....

Wichtig ist, dass Sie die Reaktion auf eine Position nicht gleichzeitig mit dem Warten und Umgehen des Hundes trainieren. Das Warten wird separat aufgebaut.

Das Umgehen des Hundes wird so trainiert, dass Sie den Hund einfach z.B. in die Position Sitz setzen, dann gehen Sie einen kleinen Schritt auf die rechte Seite des Hundes und gehen sofort wieder vor den Hund und belohnen ihn dort für das ruhige Sitzenbleiben.

oder

Dann gehen Sie mal links am Hund vorbei, aber eben, nicht grad um den ganzen Hund herumgehen! Schritt für Schritt und immer wieder rückwärts vor den Hund und ihn dort belohnen.

Die Positionen können Sie auch absichern, indem Sie den Hund leicht am Halsband gegen sich ziehen und wenn er sich entgegenstemmt, wird er gelobt und belohnt.

oder

Sie halten die flache Hand an die Schulter des Hundes und drücken ihn ganz sachte weg und dann drücken Sie auch an der anderen Schulter. Aber wirklich nur sachte, bis der Hund sich entgegenstemmt, dann wieder Juhuii und loben und auflösen.

oder

Später rennen Sie mal um den Hund herum, oder werfen einen Ball oder Futterstück vor dem Hund hin und her, aber er soll in der gewünschten Position bleiben.

oder

eine Hilfsperson probiert den Hund mit Futter oder Spielzeug wegzulocken.

oder

Sie legen ein Spielzeug einige Meter vor den Hund hin und er darf es dann holen, wenn Sie wieder neben ihm stehen, oder auch mal nicht! Da ist es auch wichtig, nicht immer genau nach Schema X zu trainieren.

